

Klein und Groß: Gemeinsam die Welt erkunden

Projekt für kleine Entdecker und große Freiwillige jetzt für Kindergärten und Grundschulen

Furth im Wald. (jg) Mit einem Infostand im Foyer des Further Tagungszentrums mit Schwerpunkt auf dem Projekt „Kleine Entdecker“ war das Koordinierungszentrum „Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Cham“ (Treffpunkt Ehrenamt) bei der Further Messe vertreten. Der im Landratsamt Cham für den „Treffpunkt Ehrenamt“ verantwortliche Karlheinz Sölch und Herwig Pohl als einer der schon engagierten Freiwilligen erklärten interessierten Messebesuchern, dass „Kleine Entdecker“ ein Bildungsprojekt für Kinder in Kindergärten und Kindertagesstätten ist, das die „Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/Freiwilligen-Zentren“ an ausgewählten Standorten in allen bayerischen Regierungsbezirken durchführt.

Der Chamer „Treffpunkt Ehrenamt“ gehört zu den aktuell zwölf Standorten in Bayern, die das Projekt anbieten. Das von der LBS und der Bayerischen Sparkassenstiftung in diesem Jahr noch finanziell unterstützte Angebot richtet sich im Landkreis Cham aber nicht nur an Kindergärten und Kindertagesstätten, sondern läuft seit dem Beginn des laufenden Schuljahres – und das ist bayernweit einzigartig – auch an



Der Schirmherr der Further Messe, MdL Dr. Gerhard Hopp (rechts), ließ sich bei seinem Rundgang am Stand von „Treffpunkt Ehrenamt“ von Herwig Pohl (links) und Karlheinz Sölch das Projekt „Kleine Entdecker“ erläutern.

Grundschulen. In vier Pilotschulen (Arnschwang, Bad Kötzting, Hohenwarth und Mitterdorf) wird derzeit mit großem Erfolg getestet, was ab dem Schuljahr 2017/18 dann in allen Grundschulen angeboten werden soll.

Gabi Aschenbrenner, ehrenamtliche Projektkoordinatorin für „Kleine Entdecker“ im „Treffpunkt Ehrenamt“, zieht nach drei Jahren eine durchwegs positive Zwischenbilanz: „Es ist sehr schön, zu sehen, wie die Kinder und die Freiwilligen zusammen Neues im Alltäglichen

entdecken. Unsere Freiwilligen sind mit sehr viel Engagement und großer Freude dabei und erzählen begeistert von ihren Erlebnissen mit ‚ihren‘ jungen Forschern.“ Und auch die Kindergartenleitungen loben den pädagogischen Ansatz des Projekts. So äußert sich zum Beispiel Brigitte Semmelbauer vom Kindergarten Grafenwiesen folgendermaßen: „Kleine Entdecker“ gewährt den Kindern einen experimentellen Zugang zu naturwissenschaftlich-technischen Themen, der ihrem Forscherdrang und ihrer Welt

entspricht. Es weckt bei ihnen die Neugierde und erweitert spielerisch ihr Wissen.“

Durch die Ausweitung des Projekts auf die Grundschulen sucht der „Treffpunkt Ehrenamt“ neue Freiwillige, um den gestiegenen Bedarf decken und die Qualität halten zu können. Einen beruflichen Hintergrund müssen die Freiwilligen dafür nicht haben. Die interessierten Helfer werden in qualifizierten Workshops auf die Arbeit mit den Kindern vorbereitet, die in erster Linie aus einfachen altersgerechten Experimenten zu naturwissenschaftlichen Phänomenen aus den Themen Mechanik, Optik, Elektrizität, Magnetismus, Akustik, Wasser und Niederschläge sowie Luft und Wind mit damit dazugehörigen kindergerechten Informationen besteht.

■ Info

Wer sich vorstellen kann, als Freiwilliger in Kindergarten und/oder Grundschule mitzumachen, ist aufgerufen, sich bei Karlheinz Sölch oder Karin Zollner im „Treffpunkt Ehrenamt“ unter Telefon 09971/78-285 oder per Email karlheinz.solch@lra.landkreis-cham zu melden. Sie geben Auskunft über Projekt und Einsatzmöglichkeiten.